



# STADT BAD NENNDORF

Nr. **6** Juli 2013

## Bürgerinformation zum Sanierungsgebiet Stadtzentrum

### Informationen

zu den aktuellen und zukünftig  
geplanten (Bau-) Maßnahmen



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dieser Sanierungsinformation möchten wir Ihnen einen aktuellen Überblick über die geplanten Sanierungsmaßnahmen in unserem Zentrum geben.

Im Sonnengarten haben die Sanierungsarbeiten bereits begonnen. Die Maßnahmen der Poststraße (mit anschließenden Parkplatz), Horster Straße, Hauptstraße und die Neugestaltung der Esplanade sollen noch in diesem Jahr beginnen. Alle Planungen sind weitgehend fertiggestellt. Nur für die Poststraße gibt es noch keinen Beschluss, da die Verhandlungen für einen ergänzenden Grunderwerb noch nicht abgeschlossen sind. Die aktualisierte Karte auf der rechten Seite zeigt eindrucksvoll, dass wir auf einem guten Weg zur Attraktivierung unseres Zentrums sind.

Mit freundlichen Grüßen



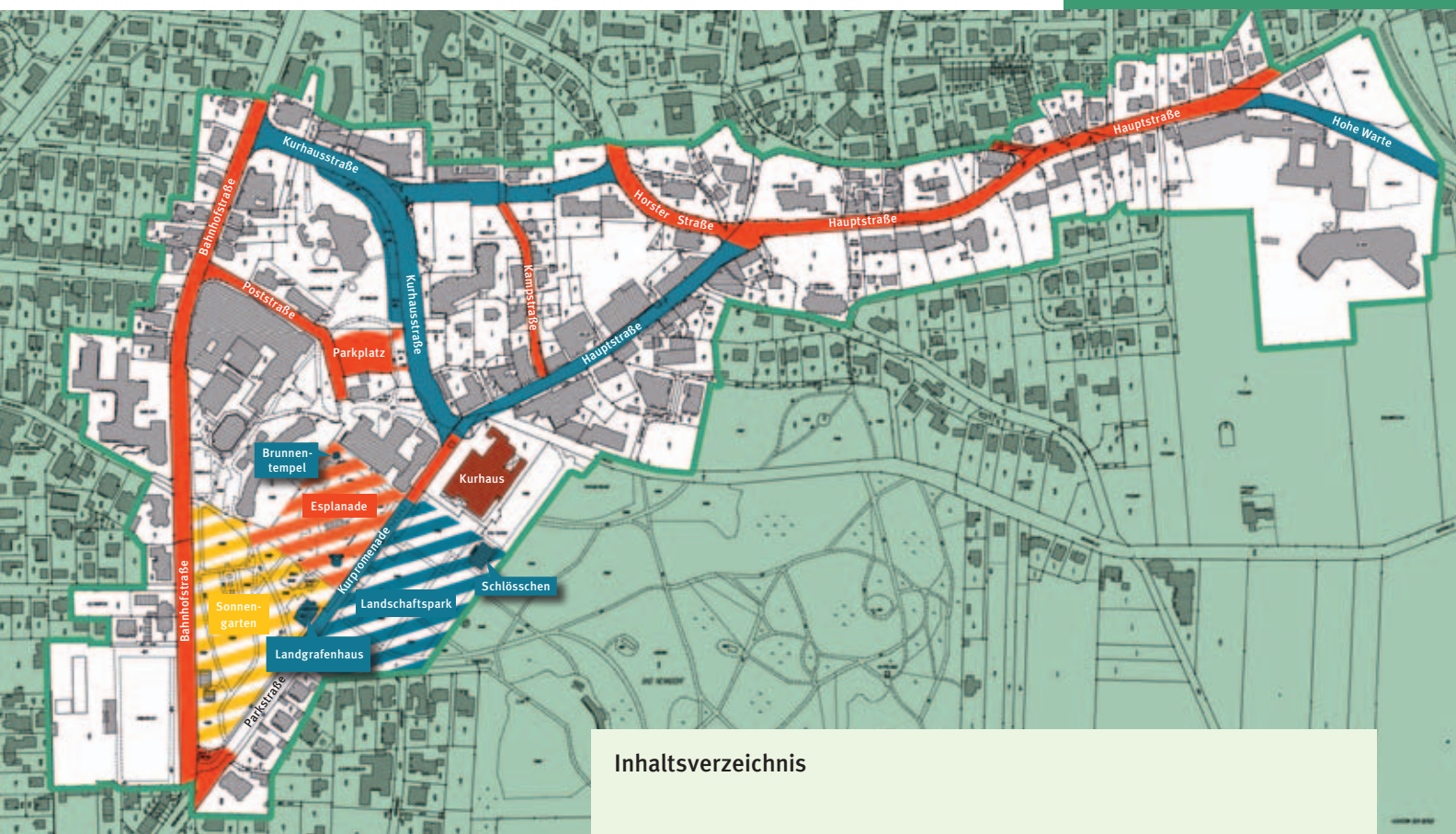
Gudrun Olk | Bürgermeisterin



Bernd Reese | Stadtdirektor

Textvorschlag

## Übersicht über die abgeschlossenen, im Bau befindlichen und geplanten Maßnahmen



### Inhaltsverzeichnis

|                                                              |         |
|--------------------------------------------------------------|---------|
| Die Sanierung der Poststraße .....                           | 4       |
| Nebau des Parkplatzes zwischen Kurhaus- und Poststraße ..... | 5       |
| Die Sanierung der Horster Straße / Hauptstraße .....         | 6 – 7   |
| Die Neugestaltung der Esplanade .....                        | 8 – 9   |
| Die Sanierung des Sonnengartens .....                        | 10 – 11 |
| Ansprechpartner für Ihre Fragen .....                        | 12      |

- fertig gestellt
- im Bau
- geplant

## Die Sanierung der Poststraße

Mit dem Ausbau der Poststraße soll (in zwei Bauabschnitten) noch in 2013 begonnen werden. Die Poststraße wird wie bisher beidseitig mit einem Fußweg ausgestattet. Der Übergang im Einmündungsbereich Bahnhofstraße sowie der Übergang zur Grünanlage an der Kurverwaltung werden mit einem taktilen Leitsystem für sehbehinderte Menschen ausgestattet. Für die Grünflächen zwi-

schen den Stellplätzen ist die Anpflanzung kleinkroniger Bäume geplant und in Randbereichen (punktuell) Sträucher. Der auf dieser Seite abgebildete Entwurf ist noch nicht abschließend beschlossen worden, da möglicher Grunderwerb noch nicht geklärt werden konnte, d. h. die Planung wird ggf. noch einmal aktualisiert.



## Nebau des Parkplatzes zwischen Kurhaus- und Poststraße



Der neue geplante Parkplatz zwischen der Poststraße und der Kurhausstraße erweitert die in Bad Nenndorf dringend benötigten Parkflächen im Stadtzentrum. Die abgebildete Planung berücksichtigt sowohl die optimale Platznutzung sowie eine weitgehend naturverträgliche Realisierung (Baumerhalt zum Schutz der Fledermauspopulation).

Der Parkplatz kann sowohl von der Kurhausstraße (als Einrichtungsverkehr) als auch von der Poststraße (Zu- und Abfahrt) erreicht werden. Insgesamt entstehen 55 Stellflächen für PKW, Motorräder und Fahrräder. Zwischen den Stellflächen sind Neupflanzungen mit kleinkronigen Bäumen sowie punktuelle Strauchpflanzungen vorgesehen.

Der Beginn der Baumaßnahmen ist ebenfalls in 2013 geplant.



## Die Sanierung der Horster Straße / Hauptstraße

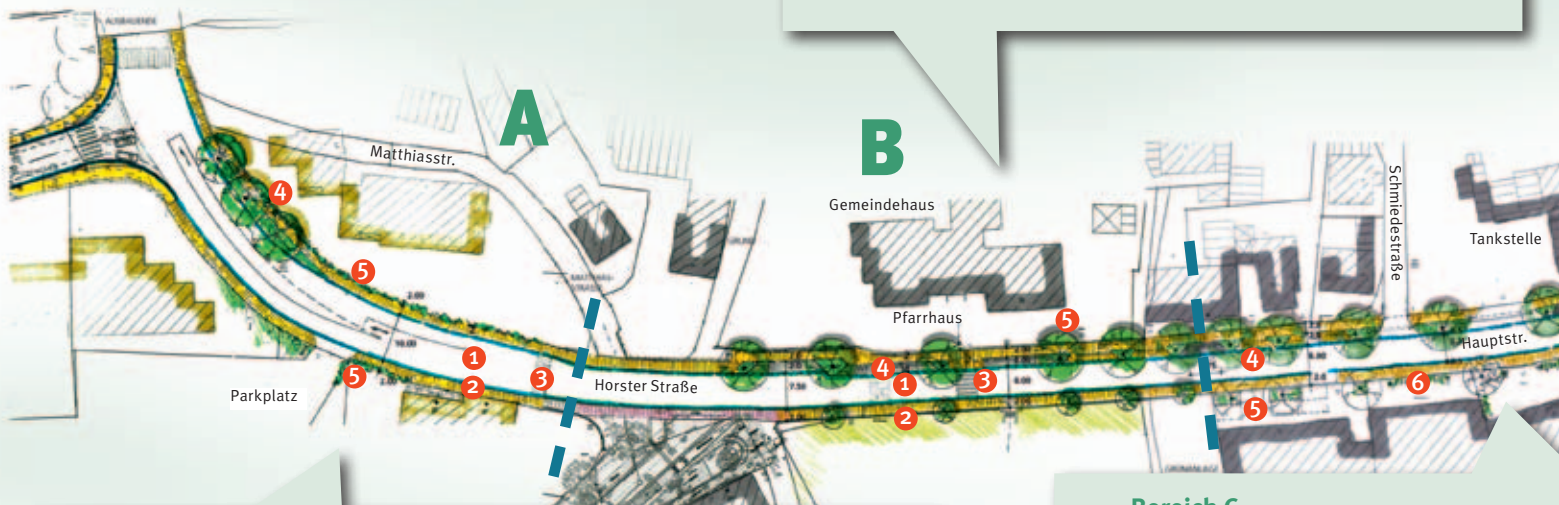
Auch für diese Baumaßnahme ist der Baubeginn noch in 2013 geplant. Für die Sanierung der Horster Straße/Hauptstraße stellen wir Ihnen den abgebildeten Entwurf vor.

Die Geschwindigkeit wird zur Verkehrsberuhigung und zur Vermeidung unnötigen Lärms durchgehend auf 40km/h begrenzt. Die Asphalt-Oberfläche der Fahrbahn wird beibehalten und – wo notwendig – erneuert.

Die Sanierung erfolgt in mehreren Bauabschnitten. Über die notwendigen Sperrungen und Umleitungen werden wir rechtzeitig vor jeweiligem Baubeginn über die Zeitung informieren.

### Bereich B

- ➊ Verminderung der Fahrbahnbreite von 7,50 m auf 6,00 m inkl. beidseitiger Gossen, Verlagerung der nördlichen Gosse zwischen Stellplätze und Fahrbahn
- ➋ Gehwege: Einheitlicher Belag aus Betonplatten ‚Granitoid‘ mit Naturstein-Edelsplit-Vorsatz (Sandsteinfarben)
- ➌ Verlagerung des Überwegs zwischen Laufrichtung Kirchentreppe und Eingang Pfarrhaus
- ➍ Reduktion der Stellplätze von 10 auf 7 Längs-Stellplätze, Gliederung durch Pflanzinseln
- ➎ Anpflanzung von 6 Bäumen (Plantanen) für einen Alleecharakter



### Bereich A

- ➊ Beibehaltung der Fahrbahnbreite, die Abbiegespur in Richtung Am Thermalbad und Parkplatz bleiben erhalten
- ➋ Gehwege: Einheitlicher Belag aus Betonplatten ‚Granitoid‘ mit Naturstein-Edelsplit-Vorsatz (Sandsteinfarben)
- ➌ Beibehaltung des östlichen Überwegs in Richtung zentraler Einkaufsbereich
- ➍ Aufhebung von 3 Stellplätzen (wegen Gefährdung in der abschüssigen Kurve)
- ➎ Sockelbegrünung: Berankung der beidseitigen Betonsockel mit Efeu

### Bereich C

- ➊ Verminderung der Fahrbahnbreite auf 6,00 m
- ➋ Gehwegbreiten 2,00 m mit einheitlichem Belag
- ➌ Ergänzung der 4 Stellplätze auf 7 Stellplätze
- ➍ Anpflanzung von 8 Bäumen (Plantanen) auf der nördlichen Seite
- ➎ Ggf. Ergänzung von 3 Bäumen auf privatem Grundstück und Auflockerung der versiegelten Parkplätze
- ➏ Pergola auf Grundstück Nr. 33 und Berankung
- ➐ Einfriedung des Grundstücks Nr. 35, ggf. 1 m hoch
- ➑ Einfriedung des Grundstücks Nr. 37 mit Hecke und Raumwand

## Bereich D

- ➊ Reduktion der Fahrbahnbreite auf 7,00 m inkl. Gossen
- ➋ Gehwege: Einheitlicher Belag aus Betonplatten ‚Granitoid‘ mit Naturstein-Edelsplit-Vorsatz
- ➌ Fahrrad-Schutzstreifen: Beids. Markierung bis Kreuzstraße, Verengung von 1,50 m auf 1,25 m
- ➍ Fortsetzung der Baumreihe mit 4 Bäumen (Plantanen), Ersatz des Weißdorn an der Bushaltestelle durch 1 Plantane, Erhöhung von 6 auf 7 Stellplätze
- ➎ Baumergänzung (2 St.) auf privatem Grundstück Nr. 43 zur Vervollständigung der Allee
- ➏ Pergola auf Grundstücke Nr. 39/41, optional vegetative Raumkante mit 3 weiteren Bäumen (Plantanen) zur Vervollständigung der Allee
- ➐ Einmündung Kreuzstraße als rechtwinklige Einmündung mit Gehwegausweitung und Neuanlage einer Überweg-Markierung



## Bereich E

- ➊ Reduktion der Fahrbahnbreite auf 7,50 m inkl. beidseitiger Gossen
- ➋ Gehwege: Einheitlicher Belag aus Betonplatten ‚Granitoid‘ mit Naturstein-Edelsplit-Vorsatz (Sandsteinfarben)
- ➌ Am nördlichen Straßenrand Reduktion von 8 auf 5 Stellplätze, am südlichen Straßenrand Ergänzung der 4 Stellplätze um 2 weitere Stellplätze; Gliederung durch Pflanzinseln
- ➍ Nördliche Baumreihe: Anpflanzung von 4 Bäumen (Plantanen)
- ➎ Südliche Baumreihe: Ergänzung der 3 vorhandenen Bäume um einen weiteren Crataegus (Weißdorn)
- ➏ Baumtor/Fußgängerüberwege: Fahrbahnverschwenkung im Einmündungsbereich, 2 Überwege als Verbindung Klinik-Bäcker, 2 Bäume als Baumtor, optische Umlenkung in Hauptfahrtrichtung Hohe Warte/Bundesstraße, z. B. durch Tulpenbäume, Pflanzinseln mit Osterglocken und Beleuchtung durch „Uplights“
- ➐ Fahrradschutzstreifen beidseitig bis Kreuzstraße in 1,50 m Breite inkl. Gossen als Sicherheitsabstand

o m inkl. beidseitiger Gossen  
 Belag ‚Granitoid‘ mit Naturstein-Edelsplit-Vorsatz (Sandsteinfarben)  
 ze  
 uf der nördlichen Straßenseite  
 m Grundstück (Nr. 31) zur Vervollständigung des Alleecharakters  
 atzfläche  
 ung, Verkleinerung der Zufahrten von 7,00 m auf 5,00 m breite  
 Baum gegenüber der westlichen Tankstellenzufahrt  
 ecken und/oder Unterpflanzung mit Pergolen als vegetative

## Die Neugestaltung der Esplanade

Die Esplanade ist als Veranstaltungsfläche Hauptbestandteil des Kurparks im Stadtzentrum von Bad Nenndorf. Die Sanierungsarbeiten an der Musikmuschel und am Brunnentempel – die in der Esplanade liegen – sind abgeschlossen, so dass jetzt mit der Sanierung der Esplanade begonnen werden kann.

Die Baumaßnahmen im Bereich des Heilquellenschutzgebietes erfordern besondere Vorsichtsmaßnahmen. Um zu vermeiden das Fremdstoffe durch die Baumaschinen in das Erdreich gelangen dürfen die ausführenden Unternehmen ausschließlich Arbeitsgeräte und Maschinen verwenden die auf Dichtigkeit geprüft sind sowie ausschließlich biologisch abbaubare Hydraulikflüssigkeiten, Öle und Biodiesel verwenden. Alle verwendeten Baumaterialien müssen dem Heilquellenschutz Rechnung tragen und gegenüber dem hoch mineralisierten Grundwasser dauerhaft beständig sein, gleichermaßen aber auch keine nachteiligen Effekte auf die Beschaffenheit des Grundwasser ausüben. Aus diesem Grund werden die Baumaßnahmen durch einen Hydrogeologen begleitet.

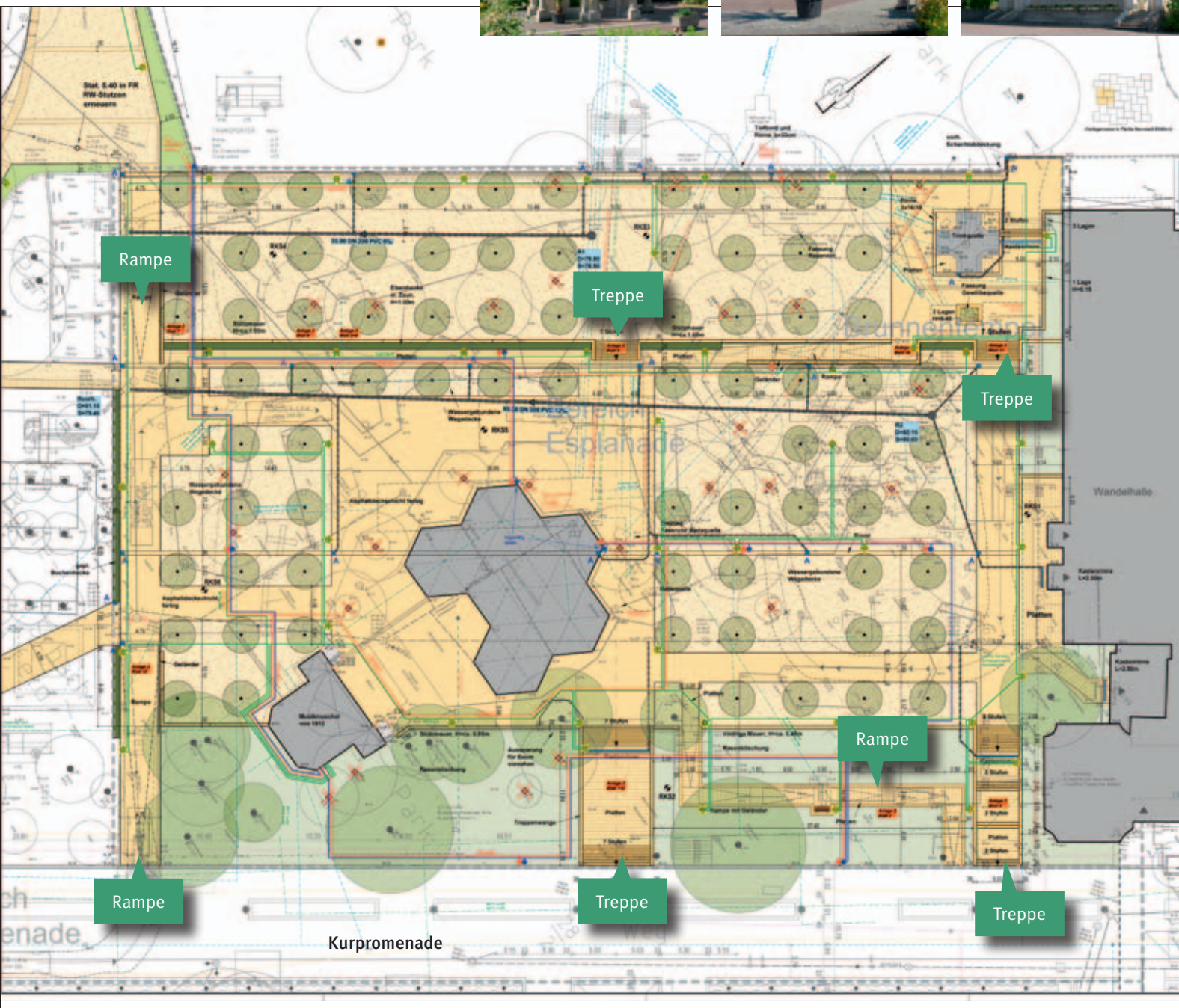
## Gestaltung/Planung

Die gesamte Platzfläche der Esplanade soll künftig in zwei Ebenen unterteilt werden. Die obere Ebene beginnt an der Promenade, und umfasst eine Tiefe von rund 45 m, die daran anschließende untere Ebene von rund 20 m endet unmittelbar am Hotelgrundstück. Die Ebenen sind mit Treppen und einer Rampe verbunden. Die vorhandenen Hügelbeete, die Oberflächenbelege und die Brunnenanlage vor der Wandelhalle werden entfernt. Die Befestigung der Flächen erfolgt mit farbigem Asphalt und eingefärbten Betonplatten. Die bereits gefälltten Bäume und Sträucher werden durch Neuanpflanzungen ersetzt, bzw. ergänzt. Im Zuge der Maßnahme ist weiterhin die Erneuerung der Außenbeleuchtung geplant.

Zur Anbindung der Kurpromenade an die Esplanade sind zwei Treppenanlagen sowie auch hier eine Rampe vorgesehen.

Die Baumaßnahmen werden in mehreren Bauabschnitten durchgeführt. Der Beginn ist am 15. 07. 2013 geplant und werden voraussichtlich Anfang 2014 abgeschlossen werden.







## Die Sanierung des Sonnengartens

Der Sonnengarten schließt südwestlich an die Esplanade an und ist ebenfalls Bestandteil des Kurparks. Da der Sonnengarten gleichermaßen im Heilquellenschutzgebiet der Stadt Bad Nenndorf liegt, gelten während der Bauphase dieselben Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz der Quellen und des Grundwassers wie bei der Sanierung der Esplanade (siehe Text S. 8).

Die Sanierung des Sonnengartens umfasst die Erneuerung der Wege. Der geplante Verlauf der Haupt- und Nebenwege entsprechen – bis auf eine zusätzliche kleine Querverbindung – grund-

sätzlich den bereits vorhandenen. Die derzeitigen Asphaltwege werden jedoch teilweise im Querschnitt reduziert und – je nach Lage – durch wassergebundene Decken, farbigen Asphalt oder eingefärbte Betonplatten (am Beet mit den Wasserbecken) ersetzt. Zur Beleuchtung wird der Sonnengarten mit Pollerleuchten ausgestattet.

Die Baumaßnahmen haben bereits begonnen. Die Durchführung soll voraussichtlich Mitte August diesen Jahres abgeschlossen werden.



## Ansprechpartner für Ihre Fragen

Im Rahmen der Baumaßnahmen findet jeweils mittwochs eine Baustellen-Sprechstunde statt. Falls Sie Fragen oder Probleme besprechen möchten, wenden Sie sich bitte an:

### Baustellen-Sprechstunden

jeweils mittwochs zwischen 13.00 Uhr – 14.00 Uhr

(eine Anmeldung ist nicht erforderlich)

Ort: Kurhaus, in der Ausstellung „Zwischen-Zeit“

Frau Irene Althaus (Straßenmanagement)

Telefon: 01 72 – 5 43 42 95

### Allgemeine Fragen zur Sanierung

Sanierungsträger:

BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Projektleiterin: Frau Irene Althaus

Anne-Conway-Straße 1 | 28359 Bremen

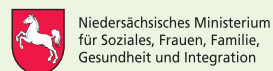
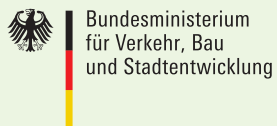
Telefon: 01 72 – 5 43 42 95

Fax: 04 21 / 3 29 01- 22

E-Mail: [IAlthaus@baubeconstadtsanierung.de](mailto:IAlthaus@baubeconstadtsanierung.de)



Diese Broschüre wurde mit Städtebaufördermitteln der Bundesrepublik Deutschland sowie des Landes Niedersachsen gefördert.



Herausgeber: Stadt Bad Nenndorf,  
BauBeCon Sanierungsträger GmbH  
Gestaltung: Dipl. Des. Petra Kamerowski

Stand: 07 | 2013

